

Teilzeit berufsbegleitende Studien in Berlin

Beitrag von „Joni“ vom 15. Dezember 2022 12:57

Hallo,

Also ich arbeite Vollzeit, das heißt 17 Stunden Schule, 11 werden mir für die Uni angerechnet. Das ist schon nicht ohne und wenn ich es mir leisten könnte, würde ich definitiv weniger arbeiten.

Sonderpädagogik läuft ein Jahr zeitgleich mit Mathe, du studierst also 2 Jahre nach. In dem Jahr bekommst du wohl 18 Stunden Abminderung. Da bleiben ja eh nur 10h an Unterricht übrig. Für Sonderpädagogik allein gibt es 11 Abminderungsstunden.

Ich selbst bin noch in den Studien für Deutsch, meine Kollegin ist jedoch bereits in den Mathestudien.

Die Studien laufen in Mathe an einem Tag komplett, also z.b. von 8 bis 15.30. Dann gibt es noch einen zusätzlichen halben Tag, an dem die Aufgaben geübt werden, ähnlich wie in einem Tutorium. Danach kommt die Kollegin zum Unterrichten in die Schule.

Du musst zusätzlich zuhause Referate vorbereiten, Stunden planen und zeigen, Stundenentwürfe abgeben, Klausuren schreiben etc.

Solltest du am Unitag krank sein, musst du schriftlich etwas einreichen um nachzuweisen, dass du dich dennoch mit dem Thema beschäftigt hast.

Darf ich fragen, warum Mathe und nicht Deutsch?

Ich finde die Studien sehr hilfreich und freue mich immer auf den Tag, aber es ist auch einiges, was du noch zusätzlich nebenher machen musst und es ist eine Menge Input. Ich schaffe nach

der Uni geistig nicht mehr viel. Ich muss jetzt im Januar eine Belegarbeit abgeben, schreibe zwei Klausuren und halte ein Referat, zusätzlich zu zwei Klassenarbeiten und dem ganzen Zeugnisgedöns. Zum Glück macht mir all dies trotzdem Spaß, aber allein 2h Unterricht weniger pro Woche (somit auch eine Klasse weniger) wären für mich schon eine große Erleichterung.

Bleib also lieber in Teilzeit.